

90. Jahrgang

Logo die Stellungen einer deutschen Infanterieabteilung an, eine der es ihnen gelang, irgendeine einzunehmen. Vor den deutschen Einheiten wurden nach Ablauf der Kämpfe 1000 gefallene Soldaten gefunden. Außerdem wurden fünf feindliche Panzerkompanien, zahlreiche Geschütze, Granatwerfer, Kleinwaffen und andere Infanteriewaffen des Feindes vernichtet, die in die Hände der deutschen Soldaten fielen. Die deutsche Infanterieabteilung hatte auch mehrere Gefallenen und besetzte Stellungen. Die Gegenstände des Komplexes, die mit Panzerunterstützung vorgetragen wurden, lieferten für sie mit großen Verlusten. Vor dem Abbruch eines einzigen deutschen Panzers wurde ein Panzer zerstört. Die deutsche Infanterieabteilung zerstörte drei Panzerkompanien, schweres Artillerie, 37 Kleinwaffen und Hunderte von Gewehren wurden erbeutet oder zerstört.

FAMILIENANZEIGEN

Glasi Magdalena. Die glückliche Geburt einer gesunden Tochter zeigen in dankbarer Freude an: Hildegard Krathhöfer, geb. Knoblauch, Erich Krathhöfer, Install. u. Klempnermeister, Wiesbaden, Gelsbergstr. 18, 6. Februar 1942

Ihre Vermählung geben bekannt: Walter Sternberger, Offz., Wiesbaden, Waldstraße 146, Marius Sternberger, geb. Engler, Freiburg, Freilgrathstraße 91

Da wir anlässlich unserer golden. Hochzeit nicht jedem einzelnen für die überaus zahlreichen Geschenke, Blumen und Glückwünsche danken können, sagen wir auf diesem Wege unseren allerherlichsten Dank. Gustav Maurer und Frau Elisabeth, geb. Bätzing, Wiesbaden, Feldstraße Nr. 18, 2. St.

Meinen Kriegskameraden, sowie Freunden und Bekannten, die uns zu unserer goldenen Hochzeit durch Gratulationen, Blumen und Geschenke so reich geehrt haben, sagen wir auf diesem Wege unseren herzlichen Dank. C. Frey, Reg.-Waffenmstr. R. Maria Frey, geb. Heinicke, Wiesbaden, Dambachstr. 30

Unermesslich hart und schmerzhaft traf uns die traurige Nachricht, daß unser lieber, hoffnungsvoller Sohn, mein guter Zwillingsbruder, unser Enkel, Nefte und Cousin

Erich Hell

Funker in einer Nachsch.-Abt., im blühenden Alter von 20 Jahren bei den schweren Kämpfen im Osten am 4. Jan. den Heldentod starb.

In tiefer Trauer: Friedrich Hell und Frau, Kath. geb. Gangloff, Hilde Hell.

Wiesbaden, den 10. Febr. 1942. Herderstraße 19

Mit seinen Angehörigen trauern auch wir um unseren jungen, lieben Mitarbeiter, dem wir immer ein ehrendes Gedenken bewahren werden.

Betriebsführer und Gefolgsschaft der L. Schellenbergischen Buchdruckerei-Wiesbadener Tagblatt.

Heute entschlief sanft nach langem, schwerem Leiden mein lieber Vater, unser guter Schwager und Onkel Herr

Karl Otto

im 86. Lebensjahr.

In tiefer Trauer: Hinterbliebenen: Lisa Vollard, geb. Otto. Eiltweise a. Rh., 6. Febr. 1942. Scharfensteinstraße 16

Trauerfeier: Wiesbaden in der Trauerhalle des Südfriedhofes am Freitag, 13. Febr., vormittags 11.15 Uhr.

Danksagung. Statt Karten. Für die vielen Beweise liebevoller Teilnahme beim Heimgang unseres lieben Entschlafenen, sowie für die schönen Kranz- und Blumenpenden herzlichsten Dank.

Im Namen der trauernden Hinterbliebenen: Frau Margarete Erich Wwe., Friede Erich, Frau Helga Erich

Stellungsangebote

Wahlberufungen

Elektrotechnik (Land- oder Luftwege) als Sachbearbeiter. Ang. u. 715 an Tagbl.-Berl.

Spezialfachkräfte (ausgebildete) 1. Jahrgang. Frau. Ang. u. 720 an Tagbl.-Berl.

Stellenangebote 1. Jahrgang. Frau. Ang. u. 720 an Tagbl.-Berl.

Stellenangebote 1. Jahrgang. Frau. Ang. u. 720 an Tagbl.-Berl.

Stellenangebote 1. Jahrgang. Frau. Ang. u. 720 an Tagbl.-Berl.

Stellenangebote 1. Jahrgang. Frau. Ang. u. 720 an Tagbl.-Berl.

Stellenangebote 1. Jahrgang. Frau. Ang. u. 720 an Tagbl.-Berl.

Stellenangebote 1. Jahrgang. Frau. Ang. u. 720 an Tagbl.-Berl.

Stellenangebote 1. Jahrgang. Frau. Ang. u. 720 an Tagbl.-Berl.

Stellenangebote 1. Jahrgang. Frau. Ang. u. 720 an Tagbl.-Berl.

Stellenangebote 1. Jahrgang. Frau. Ang. u. 720 an Tagbl.-Berl.

Stellenangebote 1. Jahrgang. Frau. Ang. u. 720 an Tagbl.-Berl.

Stellenangebote 1. Jahrgang. Frau. Ang. u. 720 an Tagbl.-Berl.

Unsere innigstgeliebte, unvergessliche Mutter, Groß- u. Urgroßmutter, Frau

Emma Cunz

geb. Anthes

am 10. Februar 1942 nach kurzer Krankheit in der Ewigkeit. Tapfer im Leben, und regen Anteil am Zeitgeschehen nehmend, starb sie im Glauben an ihren Gott.

In tiefer Trauer im Namen aller Hinterbliebenen:

Friedel Cunz, Fam. Schung Wiesbaden (Dortelheimer Str. Nr. 30), Ostbühnen 1. W., Fr. Bonames, Köln-Mühlheim.

Die Einsegnung findet am Freitag, 13. Febr., 12.15 Uhr auf dem Südfriedhof statt. Von Beileidsbesuchen bitten wir absehen.

Am 6. Febr. ist unser lieber, guter, bis zuletzt um uns treuender Vater, Groß- u. Schwiegervater, der Rentner

Johannes Karpinski im 95. Jahre seines geehrten Lebens, zur ewigen Ruhe eingegangen.

Für die tieftrauernden Angehörigen, Dr. Adalbert Karpinski, Präsident d. Reichsentscheidungsamts a. D. Wiesbaden, Walkmühlstr. 58.

Die Beerdigung findet in der Stille am Freitag, 13. Febr., 12.15 Uhr auf dem Südfriedhof.

Der Tod erlosch meinen lieben Mann, unsern guten Vater, Bruder, Schwager und Onkel, Herrn

Oskar Theel

von seinem schweren Leiden.

Die trauernden Hinterbliebenen: Frau Bertha Theel, geb. Rühl, u. Kinder Rudolf, z. Z. Kriegsmarine, Albert, Ernst und Liesel, sowie ihre Angehörigen.

Wiesbaden (Hirschgraben 24, 1. St.), Mainz, W.-Bierich, den 10. Februar 1942.

Die Beerdigung findet Freitag, 13. Febr., vorm. 10.15 Uhr vom alten Friedhof aus auf dem Nordfriedhof statt.

Danksagung. Für die vielen Beweise herzlicher Teilnahme sowie für die zahlreichen Kranz- und Blumenpenden bei dem Heimgang unseres lieben Entschlafenen sprechen wir hiermit unseren herzlichsten Dank aus.

In tiefer Trauer: Familien W. H. Klea u. L. Schmidt W.-Bierstadt, 11. Febr. 1942. Rathausstraße 9

Danksagung. Statt Karten. Für die vielen Beweise aufrichtiger Teilnahme beim Heimgang unseres lieben Entschlafenen Paul Böttger, sagen wir auf diesem Wege unseren herzlichsten Dank.

Die trauernden Hinterbliebenen: Ida Böttger, geb. Erdmann, u. Kinder

Wiesbaden, den 6. Febr. 1942. Gieselsaustr. 18

Danksagung. Für die vielen Beweise aufrichtiger Teilnahme beim Heimgang unseres lieben Entschlafenen Paul Böttger, sagen wir auf diesem Wege unseren herzlichsten Dank.

Die trauernden Hinterbliebenen: Ida Böttger, geb. Erdmann, u. Kinder

Wiesbaden, den 6. Febr. 1942. Gieselsaustr. 18

Danksagung. Für die vielen Beweise aufrichtiger Teilnahme beim Heimgang unseres lieben Entschlafenen Paul Böttger, sagen wir auf diesem Wege unseren herzlichsten Dank.

Die trauernden Hinterbliebenen: Ida Böttger, geb. Erdmann, u. Kinder

Wiesbaden, den 6. Febr. 1942. Gieselsaustr. 18

Danksagung. Für die vielen Beweise aufrichtiger Teilnahme beim Heimgang unseres lieben Entschlafenen Paul Böttger, sagen wir auf diesem Wege unseren herzlichsten Dank.

Die trauernden Hinterbliebenen: Ida Böttger, geb. Erdmann, u. Kinder

Wiesbaden, den 6. Febr. 1942. Gieselsaustr. 18

Danksagung. Für die vielen Beweise aufrichtiger Teilnahme beim Heimgang unseres lieben Entschlafenen Paul Böttger, sagen wir auf diesem Wege unseren herzlichsten Dank.

Die trauernden Hinterbliebenen: Ida Böttger, geb. Erdmann, u. Kinder

Wiesbaden, den 6. Febr. 1942. Gieselsaustr. 18

Danksagung. Für die vielen Beweise aufrichtiger Teilnahme beim Heimgang unseres lieben Entschlafenen Paul Böttger, sagen wir auf diesem Wege unseren herzlichsten Dank.

Die trauernden Hinterbliebenen: Ida Böttger, geb. Erdmann, u. Kinder

Wiesbaden, den 6. Febr. 1942. Gieselsaustr. 18

Danksagung. Für die vielen Beweise aufrichtiger Teilnahme beim Heimgang unseres lieben Entschlafenen Paul Böttger, sagen wir auf diesem Wege unseren herzlichsten Dank.

Die trauernden Hinterbliebenen: Ida Böttger, geb. Erdmann, u. Kinder

Wiesbaden, den 6. Febr. 1942. Gieselsaustr. 18

Danksagung. Für die vielen Beweise aufrichtiger Teilnahme beim Heimgang unseres lieben Entschlafenen Paul Böttger, sagen wir auf diesem Wege unseren herzlichsten Dank.

Die trauernden Hinterbliebenen: Ida Böttger, geb. Erdmann, u. Kinder

Wiesbaden, den 6. Febr. 1942. Gieselsaustr. 18

Heute entschlief nach kurzer schwerer Krankheit unsere liebe, gute, unvergessliche Mutter, Großmutter, Schwester und Tante, Frau

Henriette Gerhardt Wwe.

geb. Schmidt

im Alter von 71 Jahren. Mühe und Arbeit war ihr Leben. Die trauernden Hinterbliebenen: Fam. J. Huppmann, Familie Adolf Marinetti, Sohn Willi Gerhardt, Tochter Henriette Gerhardt und 9 Enkelkinder

Wiesbaden, Marktstraße 8. Die Trauerfeier ist Donnerstag, vorm. 10.15 Uhr in der Kapelle des Südfriedhofes.

Meine liebe Mutter, unsere liebe treue Schwester, Großmutter, Urgroßmutter u. Schwiegermutter, Frau

Elisabeth Solzbach Wwe. geb. Henrich

ist im Alter von 81 Jahren für immer von uns gegangen. Wer Sie gekannt, wird unsern Schmerz empfinden.

Die Hinterbliebenen: Fam. K. Seibel, Wehrstraße 46, Familie H. Herchenrath, Wehrstraße 28

Wiesbaden, den 9. Febr. 1942. Einsegnung: Freitag, den 13. Februar, 12.15 Uhr auf dem Südfriedhof.

Danksagung. Statt Karten. Allen, die beim Heimgang unserer lieben Mutter ihre Teilnahme durch Zuschriften und Blumenpenden bekundeten und ihr das letzte Geleit gaben, sagen wir hiermit unseren Dank.

Im Namen der trauernden Hinterbliebenen: Karl Menges, Wiesb.-Dortelheimer, Wiesbadener Straße 54.

Danksagung. Statt Karten. Für die vielen Beweise aufrichtiger Teilnahme beim Heimgang unseres lieben Entschlafenen Frau Frieda Böhm, geb. Fischer, sagen wir herzlichsten Dank.

Im Namen der trauernden Hinterbliebenen: Richard Böhm, Major i. G., z. Z. im Felde.

Wiesbaden, im Februar 1942.

Danksagung. Für die vielen Beweise herzlicher Anteilnahme beim Heimgang unseres lieben Opas, Herrn Heinrich Bauer, sagen wir hiermit unseren herzlichsten Dank.

Die trauernden Hinterbliebenen: Wiesbaden, den 6. Febr. 1942

Danksagung. Für die vielen Beweise herzlicher Teilnahme beim Heimgang unseres lieben Opas, Herrn Heinrich Bauer, sagen wir hiermit unseren herzlichsten Dank.

Die trauernden Hinterbliebenen: Wiesbaden, den 6. Febr. 1942

Danksagung. Für die vielen Beweise herzlicher Teilnahme beim Heimgang unseres lieben Opas, Herrn Heinrich Bauer, sagen wir hiermit unseren herzlichsten Dank.

Die trauernden Hinterbliebenen: Wiesbaden, den 6. Febr. 1942

Danksagung. Für die vielen Beweise herzlicher Teilnahme beim Heimgang unseres lieben Opas, Herrn Heinrich Bauer, sagen wir hiermit unseren herzlichsten Dank.

Die trauernden Hinterbliebenen: Wiesbaden, den 6. Febr. 1942

Danksagung. Für die vielen Beweise herzlicher Teilnahme beim Heimgang unseres lieben Opas, Herrn Heinrich Bauer, sagen wir hiermit unseren herzlichsten Dank.

Die trauernden Hinterbliebenen: Wiesbaden, den 6. Febr. 1942

Danksagung. Für die vielen Beweise herzlicher Teilnahme beim Heimgang unseres lieben Opas, Herrn Heinrich Bauer, sagen wir hiermit unseren herzlichsten Dank.

Die trauernden Hinterbliebenen: Wiesbaden, den 6. Febr. 1942

Danksagung. Für die vielen Beweise herzlicher Teilnahme beim Heimgang unseres lieben Opas, Herrn Heinrich Bauer, sagen wir hiermit unseren herzlichsten Dank.

Die trauernden Hinterbliebenen: Wiesbaden, den 6. Febr. 1942

Danksagung. Für die vielen Beweise herzlicher Teilnahme beim Heimgang unseres lieben Opas, Herrn Heinrich Bauer, sagen wir hiermit unseren herzlichsten Dank.

Die trauernden Hinterbliebenen: Wiesbaden, den 6. Febr. 1942

Danksagung. Für die vielen Beweise herzlicher Teilnahme beim Heimgang unseres lieben Opas, Herrn Heinrich Bauer, sagen wir hiermit unseren herzlichsten Dank.

Die trauernden Hinterbliebenen: Wiesbaden, den 6. Febr. 1942

Danksagung. Für die vielen Beweise herzlicher Teilnahme beim Heimgang unseres lieben Opas, Herrn Heinrich Bauer, sagen wir hiermit unseren herzlichsten Dank.

Die trauernden Hinterbliebenen: Wiesbaden, den 6. Febr. 1942

Danksagung. Für die vielen Beweise herzlicher Teilnahme beim Heimgang unseres lieben Opas, Herrn Heinrich Bauer, sagen wir hiermit unseren herzlichsten Dank.

Die trauernden Hinterbliebenen: Wiesbaden, den 6. Febr. 1942

Danksagung. Für die vielen Beweise herzlicher Teilnahme beim Heimgang unseres lieben Opas, Herrn Heinrich Bauer, sagen wir hiermit unseren herzlichsten Dank.

Die trauernden Hinterbliebenen: Wiesbaden, den 6. Febr. 1942

Danksagung. Für die vielen Beweise herzlicher Teilnahme beim Heimgang unseres lieben Opas, Herrn Heinrich Bauer, sagen wir hiermit unseren herzlichsten Dank.

Die trauernden Hinterbliebenen: Wiesbaden, den 6. Febr. 1942

Danksagung. Für die vielen Beweise herzlicher Teilnahme beim Heimgang unseres lieben Opas, Herrn Heinrich Bauer, sagen wir hiermit unseren herzlichsten Dank.

Die trauernden Hinterbliebenen: Wiesbaden, den 6. Febr. 1942

Danksagung. Für die vielen Beweise herzlicher Teilnahme beim Heimgang unseres lieben Opas, Herrn Heinrich Bauer, sagen wir hiermit unseren herzlichsten Dank.

Die trauernden Hinterbliebenen: Wiesbaden, den 6. Febr. 1942

Sanatorium, Hilt, mögl. bald gel. Sieh. Rahl, Tannstraße 2.

Stellungsangebote

Wahlberufungen

Jungfer Kaufmann, geb. Knorr, 42, 1. Jahrgang, Frau. Ang. u. 715 an Tagbl.-Berl.

Stellenangebote 1. Jahrgang, Frau. Ang. u. 715 an Tagbl.-Berl.

Stellenangebote 1. Jahrgang, Frau. Ang. u. 715 an Tagbl.-Berl.

Stellenangebote 1. Jahrgang, Frau. Ang. u. 715 an Tagbl.-Berl.

Stellenangebote 1. Jahrgang, Frau. Ang. u. 715 an Tagbl.-Berl.

Stellenangebote 1. Jahrgang, Frau. Ang. u. 715 an Tagbl.-Berl.

Stellenangebote 1. Jahrgang, Frau. Ang. u. 715 an Tagbl.-Berl.

Stellenangebote 1. Jahrgang, Frau. Ang. u. 715 an Tagbl.-Berl.

Stellenangebote 1. Jahrgang, Frau. Ang. u. 715 an Tagbl.-Berl.

Stellenangebote 1. Jahrgang, Frau. Ang. u. 715 an Tagbl.-Berl.

Stellenangebote 1. Jahrgang, Frau. Ang. u. 715 an Tagbl.-Berl.

Stellenangebote 1. Jahrgang, Frau. Ang. u. 715 an Tagbl.-Berl.

Stellenangebote 1. Jahrgang, Frau. Ang. u. 715 an Tagbl.-Berl.

Stellenangebote 1. Jahrgang, Frau. Ang. u. 715 an Tagbl.-Berl.

Stellenangebote 1. Jahrgang, Frau. Ang. u. 715 an Tagbl.-Berl.

Stellenangebote 1. Jahrgang, Frau. Ang. u. 715 an Tagbl.-Berl.

Stellenangebote 1. Jahrgang, Frau. Ang. u. 715 an Tagbl.-Berl.

Stellenangebote 1. Jahrgang, Frau. Ang. u. 715 an Tagbl.-Berl.

Stellenangebote 1. Jahrgang, Frau. Ang. u. 715 an Tagbl.-Berl.

Stellenangebote 1. Jahrgang, Frau. Ang. u. 715 an Tagbl.-Berl.

Stellenangebote 1. Jahrgang, Frau. Ang. u. 715 an Tagbl.-Berl.

Stellenangebote 1. Jahrgang, Frau. Ang. u. 715 an Tagbl.-Berl.

Stellenangebote 1. Jahrgang, Frau. Ang. u. 715 an Tagbl.-Berl.

Stellenangebote 1. Jahrgang, Frau. Ang. u. 715 an Tagbl.-Berl.

Stellenangebote 1. Jahrgang, Frau. Ang. u. 715 an Tagbl.-Berl.

Stellenangebote 1. Jahrgang, Frau. Ang. u. 715 an Tagbl.-Berl.

Stellenangebote 1. Jahrgang, Frau. Ang. u. 715 an Tagbl.-Berl.

Stellenangebote 1. Jahrgang, Frau. Ang. u. 715 an Tagbl.-Berl.

Stellenangebote 1. Jahrgang, Frau. Ang. u. 715 an Tagbl.-Berl.

Stellenangebote 1. Jahrgang, Frau. Ang. u. 715 an Tagbl.-Berl.

Stellenangebote 1. Jahrgang, Frau. Ang. u. 715 an Tagbl.-Berl.

Stellenangebote 1. Jahrgang, Frau. Ang. u. 715 an Tagbl.-Berl.

Stellenangebote 1. Jahrgang, Frau. Ang. u. 715 an Tagbl.-Berl.

Stellenangebote 1. Jahrgang, Frau. Ang. u. 715 an Tagbl.-Berl.

Stellenangebote 1. Jahrgang, Frau. Ang. u. 715 an Tagbl.-Berl.

Stellenangebote 1. Jahrgang, Frau. Ang. u. 715 an Tagbl.-Berl.

Stellenangebote 1. Jahrgang, Frau. Ang. u. 715 an Tagbl.-Berl.

Stellenangebote 1. Jahrgang, Frau. Ang. u. 715 an Tagbl.-Berl.

Stellenangebote 1. Jahrgang, Frau. Ang. u. 715 an Tagbl.-Berl.

Stellenangebote 1. Jahrgang, Frau. Ang. u. 715 an Tagbl.-Berl.

Stellenangebote 1. Jahrgang, Frau. Ang. u. 715 an Tagbl.-Berl.

Stellenangebote 1. Jahrgang, Frau. Ang. u. 715 an Tagbl.-Berl.

Berührende Schilbung des Städtischen Hallen-Schwimmbades. Wegen Anbahnungsarbeiten bleibt das Hallen-Schwimmbad bis auf weiteres geschlossen. Wiesbaden, den 11. 2. 1942. Der Oberbürgermeister.

Stellungsangebote

Wahlberufungen

Jungfer Kaufmann, geb. Knorr, 42, 1. Jahrgang, Frau. Ang. u. 715 an Tagbl.-Berl.

Stellenangebote 1. Jahrgang, Frau. Ang. u. 715 an Tagbl.-Berl.

Stellenangebote 1. Jahrgang, Frau. Ang. u. 715 an Tagbl.-Berl.

Stellenangebote 1. Jahrgang, Frau. Ang. u. 715 an Tagbl.-Berl.

Stellenangebote 1. Jahrgang, Frau. Ang. u. 715 an Tagbl.-Berl.

Stellenangebote 1. Jahrgang, Frau. Ang. u. 715 an Tagbl.-Berl.

Stellenangebote 1. Jahrgang, Frau. Ang. u. 715 an Tagbl.-Berl.

Stellenangebote 1. Jahrgang, Frau. Ang. u. 715 an Tagbl.-Berl.

Stellenangebote 1. Jahrgang, Frau. Ang. u. 715 an Tagbl.-Berl.

Stellenangebote 1. Jahrgang, Frau. Ang. u. 715 an Tagbl.-Berl.

Stellenangebote 1. Jahrgang, Frau. Ang. u. 715 an Tagbl.-Berl.

Stellenangebote 1. Jahrgang, Frau. Ang. u. 715 an Tagbl.-Berl.

Stellenangebote 1. Jahrgang, Frau. Ang. u. 715 an Tagbl.-Berl.

Stellenangebote 1. Jahrgang, Frau. Ang. u. 715 an Tag